

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

**Band:** 54 (1979)

**Heft:** 5

**Artikel:** Transparentherstellung im Zeichen zeitgemässer Ausbildung

**Autor:** Hürlimann, Mario

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-705033>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 29.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Transparentherstellung im Zeichen zeitgemässer Ausbildung

Mario Hürlimann, Betriebsökonom HWV, Zürich

Die Anforderungen, welche an Lehrende und Lernende gleichermaßen gestellt werden, erhöhen sich ständig. Der zu vermittelnde Lernstoff wird von Jahr zu Jahr anspruchsvoller und komplexer. Dies trifft vor allem auch im Bereich der militärischen Ausbildung zu. Daneben haben sich aber vor allem auch die Gewohnheiten der Informationsaufnahme und -verarbeitung eines jeden stark verändert. Dies als Folge der permanenten Beeinflussung durch die Massenmedien. Diese sind gezwungen, ihre Botschaften immer interessanter und attraktiver zu vermitteln, um die relevanten Zielgruppen erfolgreich anzusprechen. Dieselben Ansprüche, welche aus dem alltäglichen Leben übernommen werden, setzt der Lernende automatisch und unbewusst auch in seiner Ausbildung voraus. Der Lernerfolg hängt wesentlich davon ab, ob die Information empfängergerecht vermittelt wird. Wichtigste Voraussetzung, um diese Forderung erfüllen zu können, ist beim Präsentieren mit dem Hellraumprojektor der Einsatz richtiger, logischer und interessanter Transparente. Diese Erkenntnis hat die Firma 3M veranlasst, Richtlinien auszuarbeiten, welche eine problemlose Herstellung wirkungsvoller Projektionsfolien ermöglichen. Die Grundsätze sollen als Einführung in die Praxis der Transparentherstellung verstanden werden und dazu verhelfen, die Ausbildung attraktiver und damit erfolgreicher zu gestalten.

## 1. Die Vorlagengestaltung

Aufgrund Ihrer Vorstellungen gestalten Sie eine Vorlage. Beachten Sie bei dieser Arbeit folgende Regeln:

- Wählen Sie für die Projektion nur markante Aussagen aus. Also nicht möglichst viel, sondern wenig, aber dafür gezielte und aussagekräftige Informationen.
- Gestalten Sie die Vorlage klar und übersichtlich. Wichtiges gehört in die Blattmitte; Titel für jedes Blatt nicht vergessen.
- Schreiben Sie gut lesbar und möglichst gross. Vergessen Sie dabei die Auszubildenden in den hintersten Sitzreihen nicht.
- Achten Sie darauf, dass die Vorlage graphithaltig ist (Bleistift, Tusche, Schreibmaschine, gedruckte Vorlagen und Fotokopien).

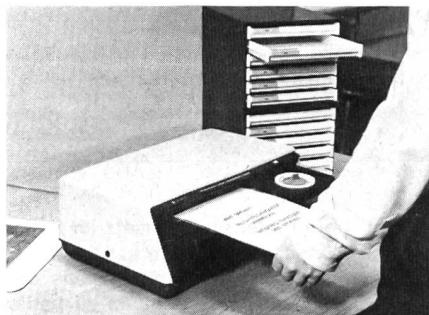
## 2. Wahl des geeigneten Transparenttyps

Bringen Sie unbedingt Abwechslung und Farbe in Ihre Präsentationen. Sehen Sie deshalb innerhalb einer Sequenz verschiedenfarbige Transparente vor, denn Farbe wirkt bei Ihren Zuhörern auf jeden Fall. Auf dem Markt werden eine Auswahl an verschiedensten Folientypen angeboten.

Die besten Möglichkeiten dazu:

- schwarz oder farbig zeichnende Folien
- positiv oder negativ zeichnende Folien
- klarer oder farbiger Hintergrund

## 3. Das Kopieren der Transparente



Transparent-Kopierer Modell 45 FDAZ. Das auf Infrarotbasis arbeitende Gerät kopiert Transparente, Umdruck- und Wachsmatrizen. Die Kopierzeit beträgt maximal 4 Sekunden.

Mit einem Transparentkopierer ist es einfach, klare und überzeugende Folien in den verschiedensten Farben in Sekunden schnelle herzustellen. Vorlage und Transparent werden zusammen in den Einlaufschlitz gesteckt (angeschnittene Ecke oben rechts). Alles andere besorgt das Gerät automatisch. Die Kopierzeit ist regulierbar und beträgt zwischen 2 und 4 Sekunden, je nachdem, was Sie kopieren möchten; Transparente oder sogar Umdruck- oder Wachsmatrizen.

## 4. Konfektionierung der Transparente

### a) Rahmen Sie Ihre Transparente! Denn...

- der Rahmen schützt die Folien vor lästigen Fingerabdrücken, die erst in der Projektion störend sichtbar werden;
- der Rahmen ist ein idealer «Spickzettel», den die Zuhörer nicht bemerken;
- auf dem Rahmen lassen sich Nummer und Thema gross und klar lesbar anbringen.

### b) Anbringen von farbigen Selbstklebefolien

Einzelne, selbst komplizierte Flächen können mühe los mit selbsthaftenden Farbfolien belegt werden. Heben Sie damit besonders wichtige Aussagen hervor. Den gleichen Effekt erzielen Sie, wenn Sie diese Aussage mit farbigen Transparenten hinterlegen.

